

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

All-Weather Plastic Tag Marker schwarz; Art. Nr. 2405-107

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Kennzeichnung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihs & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	H332
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Carc. 2	H351
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Aquatic Chronic 3	H412

Volltext der Einstufungskategorien und der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort (CLP): Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe:

4-methylpentan-2-one, 2-Oxepanone, polymer with 1,1'-methylenebis[4-isocyanatocyclohexane] and 2,2'-oxybis [ethanol], Xylene, Ethylbenzol, Carbon black, bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- P233 Behälter dicht verschlossen halten
- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden
- P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Beleuchtung, Lüftungsanlagen verwenden.
- P260 Nebel, Aerosol, Dampf nicht einatmen
- P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../ anrufen
- P321 Besondere Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett)
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
- P370+P378 Bei Brand: Kohlendioxid (CO₂), Trockenes Pulver., alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden
- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren
- P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoff Nicht anwendbar**3.2. Gemisch**

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Xylene	(CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9	20 – 40	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315
4-methylpentan-2-one	(CAS-Nr) 108-10-1 (EG-Nr.) 203-550-1 (EG Index-Nr.) 606-004-00-4	10 – 30	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335
Ethylbenzol	(CAS-Nr) 100-41-4 (EG-Nr.) 202-849-4 (EG Index-Nr.) 601-023-00-4	5 – 15	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol	(CAS-Nr) 34590-94-8 (EG-Nr.) 252-104-2	5 – 15	Nicht eingestuft
2-phenoxyethanol	(CAS-Nr) 122-99-6 (EG-Nr.) 204-589-7 (EG Index-Nr.) 603-098-00-9	1 – 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319
C.I. Solvent Black 29	(CAS-Nr) 117527-94-3 (EG-Nr.) 403-720-7 (EG Index-Nr.) 611-044-00-0	1 – 10	Aquatic Chronic 2, H411
2-Oxepanone, polymer with 1,1'-methylenebis[4- isocyanatocyclohexane] and 2,2'-oxybis[ethanol]	(CAS-Nr) 54954-83-5	1 – 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302; Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332; Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H336; STOT SE 3, H335
Carbon black	(CAS-Nr) 1333-86-4 (EG-Nr.) 215-609-9	1 – 5	Carc. 2, H351
diacetone alcohol	(CAS-Nr) 123-42-2 (EG-Nr.) 204-626-7 (EG Index-Nr.) 603-016-00-1	0.1 – 5	Eye Irrit. 2, H319
ethyl 3-ethoxypropionate	(CAS-Nr) 763-69-9 (EG-Nr.) 212-112-9	0.1 – 1	Flam. Liq. 3, H226
Naphthalene	(CAS-Nr) 91-20-3 (EG-Nr.) 202-049-5 (EG Index-Nr.) 601-052-00-2	0.1 – 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302; Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410
bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate	(CAS-Nr) 41556-26-7 (EG-Nr.) 255-437-1	0.1 – 1	Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Toluene	(CAS-Nr) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3	< 0.1	Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
diacetone alcohol	(CAS-Nr) 123-42-2 (EG-Nr.) 204-626-7 (EG Index-Nr.) 603-016-00-1	(C >= 10) Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein:

KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden: Schädigt die Organe. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Symptome/Schäden nach Einatmen:

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen.

Symptome/Schäden nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Symptome/Schäden nach Verschlucken:

Wie jedes Produkt, nicht darauf ausgelegt sind, eingenommen, kann dieses Produkt zu Magenbeschwerden führen, wenn in großen Quantitäten eingenommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Alle Behandlungen sollten auf beobachteten Anzeichen und Symptome der Not des Patienten basieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid. Trockene Chemikalie. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verbrennen erzeugt reizende, toxische und erstickende Dämpfe.

Explosionsgefahr: Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen: Benachbarte Objekte und Behälter zum Schutz und zum Verhindern einer Entzündung mit Sprühwasser kühlen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer.

Schutz bei der Brandbekämpfung: Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. EN469.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen:

Quelle der Entzündung entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung: Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Notfallmaßnahmen: Unnötige Personen entfernen.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser.

Notfallmaßnahmen: Umgebung belüften. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung: Absorbieren und / oder Mit inertem Material, dann in geeigneten Behälter.

Reinigungsverfahren: Nehmen Sie in nicht-brennbarem Material und schiebe in Behälter zur Entsorgung.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13: Informationen zur Entsorgung.

Abschnitt 7: sichere Handhabung.

Kapitel 8: Persönliche Schutzausrüstung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:

Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Hygienemaßnahmen:

Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen: Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um statische Elektrizität zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/... verwenden.

Lagerbedingungen: Lagern in feuersichere Ort. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Unverträgliche Produkte: Starke Oxidationsmittel.

Unverträgliche Materialien: Wärmequellen. Direkter Sonnenbestrahlung.

Zusammenlagerungsverbote: Unverträgliche Materialien.

Lager: In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Kennzeichnung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Naphthalene (91-20-3)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	50 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Toluene (108-88-3)		
EU	IOELV TWA (mg/m³)	192 mg/m³
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m³)	384 mg/m³

Toluene (108-88-3)		
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
EU	Anmerkungen	Skin

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Vermeiden Sie Nebel oder Spray. Normale Raumbelüftung ist ausreichend.

Persönliche Schutzausrüstung: Behälter verschlossen halten.**Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Gummihandschuhe benutzen. EN 374.**Augenschutz:** Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. EN166.**Haut- und Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. langärmelige Arbeitskleidung. EN702.**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Einen zugelassenen Atemschutz mit Öl / Nebelpatronen ausgestattet.**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**Sonstige Angaben:** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Aussehen:	Solide Marker enthaltenden flüssigen farbigen Lack.
Farbe:	Schwarz.
Geruch:	Lösungsmittel.
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	117 °C
Flammpunkt:	14 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	< 1
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Log Pow:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt: 85 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Offener Flamme. Direkter Sonnenbestrahlung. Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann leicht entzündliche Gase freisetzen. Verbrennen erzeugt reizende, toxische und erstickende Dämpfe.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Dermal: Nicht eingestuft. Einatmen: Staub, Nebel: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

All-Weather Plastic Tag Marker Black	
ATE (Staub, Nebel)	2.078 mg/l/4 Std

4-methylpentan-2-one (108-10-1)	
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	2000 (2000 - 4000) ppm/4h
ATE CLP (Gase)	2000.000 ppmV/4h
ATE (Staub, Nebel)	1.500 mg/l/4 Std

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (34590-94-8)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 19020 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 1667 mg/l/4 Std
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	> 1667 mg/l/4 Std

diacetone alcohol (123-42-2)	
LD50 oral Ratte	4000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	13630 mg/kg
ATE CLP (oral)	4000.000 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	13630.000 mg/kg Körpergewicht

ethyl 3-ethoxypropionate (763-69-9)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	4080 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	>
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	> 998 ppm 6 h, No mortality observed
ATE CLP (dermal)	4080.000 mg/kg Körpergewicht

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Xylene (1330-20-7)	
LD50 oral Ratte	> 3500 mg/kg
ATE CLP (dermal)	1100.000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Staub, Nebel)	1.500 mg/l/4 Std
Ethylbenzol (100-41-4)	
LD50 oral Ratte	3500 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	17.8 ml/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	< 1500 ppm
ATE CLP (oral)	3500.000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Staub, Nebel)	1.500 mg/l/4 Std
2-phenoxyethanol (122-99-6)	
LD50 oral Ratte	1850 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 1000 mg/m ³
ATE CLP (oral)	1850.000 mg/kg Körpergewicht
Carbon black (1333-86-4)	
LD50 oral Ratte	> 8000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 4.6 mg/m ³ 4 h
Naphthalene (91-20-3)	
LD50 oral Ratte	490 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	20 g/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 340 mg/m ³ 1 hour
ATE CLP (oral)	490.000 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	20000.000 mg/kg Körpergewicht
bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate (41556-26-7)	
LD50 oral Ratte	2369 (2369 - 3920) mg/kg
bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate (41556-26-7)	
ATE CLP (oral)	2369.000 mg/kg Körpergewicht
2-Oxepanone, polymer with 1,1'-methylenebis[4-isocyanatocyclohexane] and 2,2'-oxybis[ethanol] (54954-83-5)	
ATE CLP (oral)	500.000 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	1100.000 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Gase)	4500.000 ppmV/4h
ATE CLP (Dämpfe)	11.000 mg/l/4 Std
ATE (Staub, Nebel)	1.500 mg/l/4 Std
Toluene (108-88-3)	
LD50 oral Ratte	5580 mg/kg EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 20 mg/l/4 Std OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

ATE CLP (oral)	5580.000 mg/kg Körpergewicht
----------------	------------------------------

C.I. Solvent Black 29 (117527-94-3)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität: Nicht eingestuft
Karzinogenität: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2-phenoxyethanol (122-99-6)	
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage)	700 mg/kg Körpergewicht rat
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/weiblich, 90 Tage)	938.8 mg/kg Körpergewicht rat

Toluene (108-88-3)	
LOAEL (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	1250 ppmV/6h/Tag
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	625 mg/kg Körpergewicht/Tag EU Method B.26. Increased relative weights of liver and kidney are interpreted as toxicologically insignificant differences in the absence of histological findings.
NOAEL (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	300 ppmV/6h/Tag OECD Guideline 453

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökologie -Wasser: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

4-methylpentan-2-one (108-10-1)	
LC50 Fische 1	> 179 96 h
EC50 Daphnia 1	> 200 48 h

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (34590-94-8)	
LC50 Fische 1	> 1000 mg/l Poecilia reticulata
ErC50 (Alge)	> 1000 mg/l

diacetone alcohol (123-42-2)	
LC50 Fische 1	420 mg/l 96 h
EC50 Daphnia 1	9000 mg/l 24 h

ethyl 3-ethoxypropionate (763-69-9)	
LC50 Fische 1	84 mg/l 24 h
EC50 Daphnia 1	> 911.1 mg/l 24 h

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Ethylbenzol (100-41-4)	
LC50 Fische 1	5.1 mg/l
EC50 andere Wasserorganismen 1	7.7 mg/l
NOEC (akut)	3.3 mg/l

2-phenoxyethanol (122-99-6)	
LC50 Fische 1	344 mg/l 96 h Pimephales promelas
EC50 Daphnia 1	> 500 mg/l 48 h
LOEC (chronisch)	50 mg/l 34 days
NOEC (chronisch)	23 mg/l 34 days

Naphthalene (91-20-3)	
LC50 Fische 1	> 0.91 (0.91 - 2.82) mg/l Oncornhynchus mykiss (From Koppers SDS)
EC50 Daphnia 1	>= 1.96 mg/l From Koppers SDS
EC50 andere Wasserorganismen 1	33 mg/l From Sigma-Aldrich SDS
LC50 Fische 2	> 1 (1 - 6.5) mg/l Pimpephales promelas (From Sigma-Aldrich SDS)
LOEC (akut)	3.2 mg/l From Sigma-Aldrich SDS
NOEC (akut)	1.8 mg/l From Sigma-Aldrich SDS

bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate (41556-26-7)	
LC50 Fische 1	0.97 mg/l 96 h
EC50 Daphnia 1	20 mg/l 24 h

Toluene (108-88-3)	
LC50 Fische 1	5.5 mg/l
EC50 Daphnie 2	3.78 mg/l
ErC50 (Alge)	134 mg/l
LOEC (chronisch)	2.77 mg/l
NOEC chronisch Fische	1.39 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	0.74 mg/l

C.I. Solvent Black 29 (117527-94-3)	
LC50 Fische 1	2 mg/l 96 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

All-Weather Plastic Tag Marker Black	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

4-methylpentan-2-one (108-10-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (34590-94-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

diacetone alcohol (123-42-2)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	100 % 14 d

ethyl 3-ethoxypropionate (763-69-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	108 % 18 d

Ethylbenzol (100-41-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

2-phenoxyethanol (122-99-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	> 90 % 3 days

Carbon black (1333-86-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate (41556-26-7)	
Biologischer Abbau	38 % 28 d

Toluene (108-88-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

C.I. Solvent Black 29 (117527-94-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

4-methylpentan-2-one (108-10-1)	
Log Pow	1.9

diacetone alcohol (123-42-2)	
Log Pow	1.03

ethyl 3-ethoxypropionate (763-69-9)	
Log Pow	1.47

Xylene (1330-20-7)	
BCF Fische 1	1.3 mg/l
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

Ethylbenzol (100-41-4)	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

2-phenoxyethanol (122-99-6)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	0.3493 calculated
Log Pow	1.2

Naphthalene (91-20-3)	
BCF Fische 1	>= 427 (427 - 1158)

bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate (41556-26-7)	
Log Pow	0.37

Toluene (108-88-3)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	90
Log Kow	2.73

C.I. Solvent Black 29 (117527-94-3)	
Log Pow	< 3.7 @ 20 °C

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung: Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser: Abfälle nicht in den Ausguß schütten.

Empfehlungen für die Abfallentsorgung: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

Zusätzliche Hinweise: Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.

Ökologie - Abfallstoffe: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EAK-Code: Bei der Entsorgung innerhalb der EU, sollte der entsprechende Code nach dem European Waste Catalogue (EWC) verwendet werden.

H-Code:

H13 - „sensibilisierend“: Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung oder Hautdurchdringung eine Überempfindlichkeitsreaktion hervorrufen können, so dass bei künftiger Exposition gegenüber dem Stoff oder der Zubereitung charakteristische Störungen auftreten;

H14 - „ökotoxisch“: Abfälle, die unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellen oder darstellen können.

H3-A - „leicht entzündbar“: — Stoffe und Zubereitungen in flüssiger Form mit einem Flammpunkt von unter 21 °C (einschließlich hochentzündbarer Flüssigkeiten) oder

— Stoffe und Zubereitungen, die sich bei Raumtemperatur an der Luft ohne Energiezufuhr erhitzen und schließlich entzünden können; oder

— feste Stoffe und Zubereitungen, die sich durch kurzzeitigen Kontakt mit einer Zündquelle leicht entzünden und nach deren Entfernung weiterbrennen oder weiterglimmen; oder

— unter Normaldruck an der Luft entzündbare gasförmige Stoffe und Zubereitungen; oder

— Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit Wasser oder feuchter Luft hochentzündliche Gase in gefährlicher Menge entwickeln;

H4 - „reizend“: nicht ätzende Stoffe und Zubereitungen, die bei unmittelbarer, länger dauernder oder wiederholter Berührung mit der Haut oder den Schleimhäuten eine Entzündungsreaktion hervorrufen können;

H5 - „gesundheitsschädlich“: Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung Gesundheitsgefahren von beschränkter Tragweite hervorrufen können;

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

H7 – „krebserzeugend“: Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung Krebs erzeugen oder dessen Häufigkeit erhöhen können;

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer**ADR/ADN/IATA/IMDG** 1263**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR/IATA): Paint
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG): PAINT
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN): BEMALEN
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR): UN 1263 FARBE, 3, II, (D/E)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR/ADN): 3
Klassifizierungscode (ADR/ADN): F1

Klasse (IATA/IMDG): 3

14.4. Verpackungsgruppe**ADR/ADN/IATA/IMDG** II**14.5. Umweltgefahren**

Sonstige Angaben: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport**

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33
Klassifizierungscode (ADR): F1
Orangefarbene Tafeln:



Tunnelbeschränkungscode (ADR): D/E

Seeschifftransport

EmS-Nr. (Brand): F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-E
Ladungskategorie (IMDG): B

Binnenschifftransport

Beförderung verboten (ADN): Nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt: 85 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Flam. Liq. 2	H225	auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	H332	Berechnungsmethoden
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden
Carc. 2	H351	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethoden
STOT RE 2	H373	Berechnungsmethoden
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethoden

Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH (American Conference of Government Industrial Hygienists)
ATE: Schätzwert akute Toxizität
CAS (Chemical Abstracts Service) number.
CLP: Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.
DNEL: Derived No Effect Level
EC50: Umweltkonzentration mit einer Reaktion von 50% der Testpopulation verbunden.
GHS: Globally Harmonized System (zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien).
LD50: Lethal Dose für 50% der Testpopulation
NOEC: Keine beobachtbaren Effekt-Konzentration
OSHA: Occupational Safety & Health Administration

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

PBT: Persistent, bioakkumulierbar, Toxic
PNEC: vorausgesagter auswirkungs Ebene
STEL: Kurzzeit-Grenzwerte
TSCA: Toxic Substances Control Act
TWA: Zeit Gewicht Durchschnitt

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich